

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Eidg. Turnfest in Winterthur  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-757020>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Eidg. Turnfest in Winterthur



Der Festzug vom Sonntag in der Marktasse.

Aufnahme Schuh



Die Sieger von Winterthur. Links: Weltmeister E u g e n Mack, Basel, mit 98,50 Punkten Sieger im Kunstturnen. Bereits am Eidg. Turnfest in Aarau 1932 belegte Mack, damals mit 98,10 Punkten, den ersten Rang. Mitte: Werner Bürki, Bern, mit 96,75 Punkten Sieger im Nationalturnen. In Aarau rangierte er mit 95,50 Punkten an vierter Stelle. Rechts: A r m i n G u h l, Schaffhausen, mit 7703 Punkten Leichtathletikmeister. In Aarau belegte er mit 5937 Punkten den sechsten Rang. Aufn. Photopress



**Links:**

Der letzte Gang im Schwingen zwischen Bürki (rechts) und Leuthard muß vom Kampfgericht zweimal unterbrochen werden. Im dritten Zugreifen überstellte Bürki den Leuthard glatt und wird Sieger im Nationalturnen. Aufnahme Metzgi

**Rechts:**

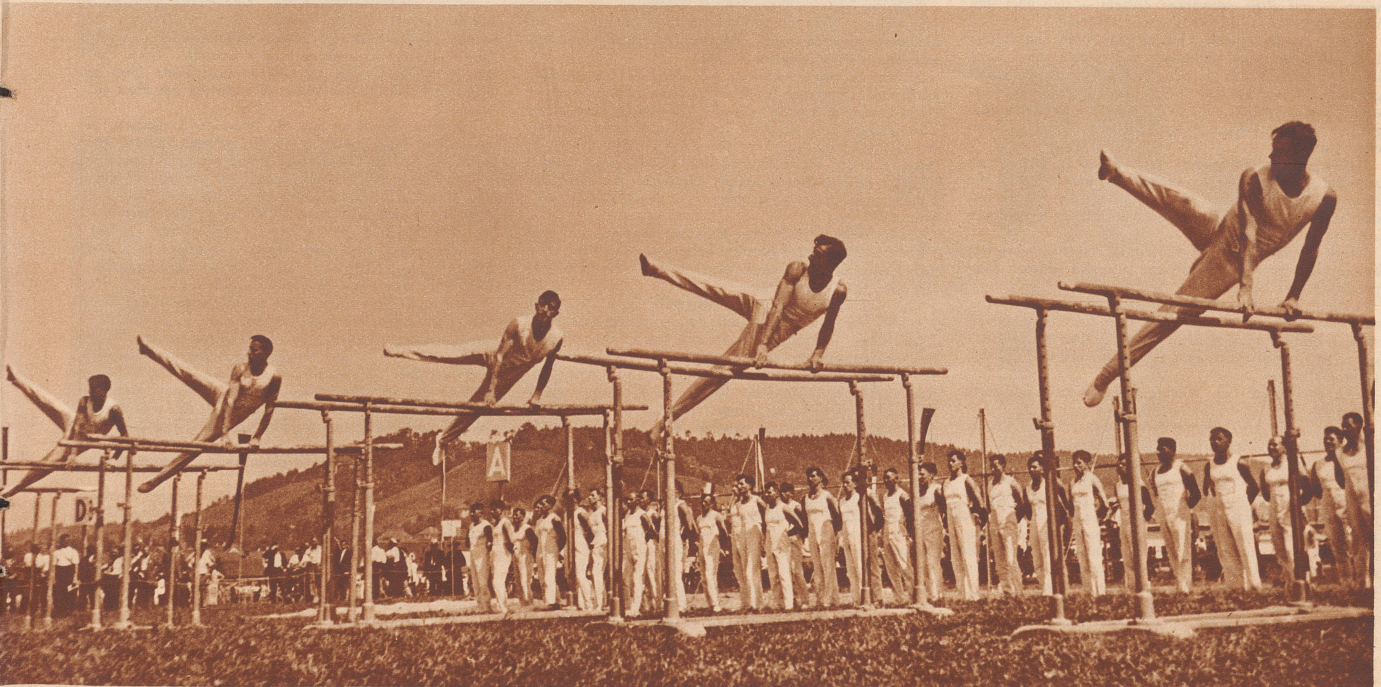
Am Sonntag vereinten sich über 3000 Turnveteranen zur Lands-gemeinde auf dem Festplatz. Nach den allgemeinen Freiübungen, die 1400 ehemalige Aktive ausführten, hielt der Winterthurer Stadtpräsident Dr. Widmer eine Ansprache. Der Lands-gemeinde wohnten Bundespräsident Dr. Meyer und Bundesrat Obrecht bei. Aufnahme Staub





Turnverein Horgen an der Arbeit.

Aufnahme Schuh



Bern-Kaufleuten an der Arbeit.

Aufnahme Metzger

Vollwertige und ausgeglichene Arbeit im Sektionsturnen ist eines der vielen erfreulichen Dinge gewesen, die das Turnfest in Winterthur gezeigt hat. Man sah prächtige Gesamtleistungen der großen Vereine. Man erlebte freudige Überraschungen und hohe Punktzahlen bei mittleren und kleinen Vereinen. Überall, wo ein guter Geist der Disziplin, des Zusammenhaltens und überall, wo der rechte Ernst monatelang an der Arbeit gewesen war, zeigten sich nun die Früchte. Die Kraft der Menschen und der Nationen liegt in der Zucht und der Opferfähigkeit. So können wir uns nur von Herzen wünschen, daß der echte Turngeist unser staatliches und gesellschaftliches Leben immer mehr durchdringen möge.